

CELLARINE stehen für bodenständige, schlicht und einfach aus dem Bauch heraus rockende Musik.

Der gemeinsame Spaß an der Sache und mit dem Publikum ist oberstes Gebot.

CELLARINE laufen keinem Trend nach, sondern bedienen sich fröhlich bei allem was ihnen gefällt, Musikalische Einflüsse gibt es, diese werden aber eher zufällig, intuitiv aufgegriffen. Man orientiert sich schon am Songwriting der späten 60er, den großen Melodien des Pops, am Minimalismus des Punks und an dem, was allgemein unter Indie firmiert.

Wenn es denn einen Masterplan gibt, dann heißt der: Unnötigen Ballast vermeiden, keinen Trends folgen, eingängig und tanzbar sein, Spaß haben und Spaß bereiten.

Die Texte sind launig, sind lustig, sind ernst und albern, sind wahr und erfunden und oft alles in Einem.

Ist das jetzt Indie-Rock oder rockiger Pop oder was? CELLARINE beantworten Fragen nach ihrem Stil gerne auch mal mit: Garagen-Pop. Doch letztendlich spielt es keine Rolle wie man ihre Musik nennen oder einsortieren mag, so lange sie Dich berührt.

CELLARINE haben ihren eigenen, unverwechselbaren, restriktiv eingängigen Stil gefunden. Jeder Song spiegelt die Lust am Musizieren wider. Keine Attitüden, kein künstliches Image.

CELLARINE wollen nur spielen und gehört werden. Alles andere ist ihnen egal.

CELLARINE sind:

Holly	- Vocal, Guitar
Seele	- Vocal, Guitar, Bass
Püddy	- Vocal, Bass, Harp
Marc	- Drums